

Medienmitteilung, Zürich, 17. November 2017

Wie Flüchtlinge zu Informatikern werden, Bewertungen unsere Arbeit beeinflussen und wie man ein neues Medium gründet

TEDxZürich 2017: Eine Bühne für 15 Ideen, die Türen öffnen

In den SRF-Studios in Zürich findet heute die Ideenkonferenz TEDxZürich statt, die sich dem Motto «Ideas worth spreading» verschrieben hat. 15 Redner präsentieren in maximal 18 Minuten ihre Ideen für eine bessere Zukunft. Sie erzählen von unkonventionellen Unternehmens- und Lohnstrukturen und sprechen über neue Chancen ausserhalb etablierter (Denk-)Systeme.

Livestream, Freitag 9.30 bis 16.45 Uhr: <http://tedxzurich.com/openingdoors/>

Am heutigen Freitag findet die TEDxZürich in den SRF-Studios statt. An der Ideenkonferenz präsentieren Visionäre, Wissenschaftler und Querdenker neue Ideen für aktuelle Probleme – nach dem Vorbild der TED-Konferenzen. Alle Redner der TEDxZürich 2017 befassen sich mit dem Thema «Opening Doors».

Von Cyborgs, neuen Denkansätzen und überwundenen Grenzen

Die Redner kommen aus den unterschiedlichsten Ländern und Disziplinen. Sie alle möchten mit ihren Ideen Türen öffnen. Sie sprechen darüber, wie Besitzstrukturen und Lohnsysteme unsere Arbeit beeinflussen, wie Flüchtlingen effizient geholfen wird und wie wir sie in unsere Gesellschaft integrieren können.

An der TEDxZürich 2017 treten unter anderen diese Rednerinnen und Redner auf:

- Technologie-Entrepreneur **Christian Hirsig** nutzt sein Fachwissen, um Flüchtlinge zu Informatikern auszubilden.
- **Judith Safford** hat in fünf Tagen 16 Berggipfel bestiegen – trotz einer unheilbaren Autoimmunkrankheit. Ganz nach dem Motto: «Dream big, smile and take a step».
- **Robert Riener** ist Professor für sensomotorische Systeme an der ETH Zürich und Initiator des Cybathlons. Er gibt Einblick in die Digitalisierung des Menschen und zeigt, dass es keinen Grund gibt, sich vor Cyborgs zu fürchten.
- **Nadja Schnetzler** hat das Online-Magazin Republik mitgegründet und ist überzeugt, dass echte Innovation nur möglich ist, wenn bestehende Vorstellungen über den Haufen geworfen werden. Ihr Erfolgsrezept heisst «Hack the System».
- **Rima Alaifari** ist Mathematikerin und befasst sich beruflich und privat mit «Labels». Sie nimmt die Zuschauer mit in ihre Vergangenheit und legt dar, wie wichtig es ist, dass Menschen sich selber einordnen können.
- **Stephan Hostettler**, Gründer von HCM International Ltd., will Löhne und Feedback-Systeme in Unternehmen trennen. Nur so seien Mitarbeitende langfristig motiviert, kreativ und teamfähig.

- **Armin Steuernagel** erklärt, wie er Unternehmen mit neuen Eigentumsstrukturen langfristig erfolgreich machen möchte.
- **Liska Bernet** ist mittendrin in der Do it yourself (DIY) Graswurzel-Bewegung, die 2015 aus der Flüchtlingskrise entstanden ist. Sie spricht darüber, was etablierte humanitäre Organisationen und der Staat von privaten Initiativen lernen können.

Die Zuschauerplätze an der TEDxZurich sind begehrt. Um die rund 500 Plätze haben sich dieses Jahr mehr als 900 Personen beworben. Der Livestream unter TEDxZurich.com erreicht jeweils rund 2'000 zusätzliche Personen. Die Referate werden professionell aufgezeichnet und sind später im Web frei verfügbar.

Bildmaterial erscheint laufend ab 10.00 Uhr unter <https://eveni.to/tedxzurich17/gallery>

Kontakt

Michelle Sandmeier, Bernet_PR, Media Relations, 079 513 71 24,
michelle.sandmeier@tedxzurich.com

Über TEDxZurich

TEDxZurich ist ein unabhängiger Verein und veranstaltet die Konferenz in Zürich als Lizenznehmer und nach dem Vorbild von TED. Die Reden werden aufgezeichnet und begeistern danach ein weltweites Publikum. Der Verein ist gemeinnützig; die entstehenden Kosten werden mehrheitlich durch unsere Partner gedeckt.

www.tedxzurich.com

Über TED

TED steht für Technology, Entertainment, Design. Die angesehene Ideenkonferenz startete vor mehr als 30 Jahren als viertägige Konferenz in Kalifornien. Heute fördert die NonProfitOrganisation weltverändernde Ideen mit zahlreichen Initiativen. An der jährlichen TEDKonferenz in Vancouver präsentieren führende Denker und Macher in maximal 18 Minuten ihre Ideen für eine bessere Welt. Die Reden werden aufgezeichnet und auf TED.com publiziert. Bei TED traten schon Bill Gates, Jane Goodall, Elizabeth Gilbert, Sir Richard Branson, Nandan Nilekani oder Philippe Starck auf.